

Presseinformation vom 11. Januar 2012

## **Methodische Ansätze zur Ableitung von Prüfpflichten für Arbeitsmittel**

***Zu diesem Thema referierte gestern Prof. Ralf Pieper von der Bergischen Universität beim 77. Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal. Das vorgesehene Thema „Sicheres Arbeiten mit Kranen“ musste kurzfristig vertagt werden.***

Prof. Ralf Pieper ist im Sommer 2010 durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zum Mitglied des Ausschusses für Betriebssicherheit (ABS) berufen worden. Im Ausschuss für Betriebssicherheit leitet Prof. Pieper seitdem die Projektgruppe BMAS-Forschungsvorhaben "Besonders prüfpflichtige Arbeitsmittel".

Diese Projektgruppe begleitete im Zeitraum von 2010 bis 2011 die Entwicklung einer neuen Methodik zur Ableitung von Prüfpflichten für Arbeitsmittel einschließlich Anlagen, dessen Grundlagen hergeleitet und mit Erprobungsbeispielen erläuterte wurden.

Rund 40 Fachleute beteiligten sich gestern an der Abendveranstaltung. Neben den Teilnehmern aus dem Bergischen Städtedreieck nahmen Fachleute aus Dortmund, Düsseldorf, Essen, Hagen, Hemer, Iserlohn, Mülheim, Wetter und Wülfrath am Kolloquium in Wuppertal teil. Mehr Infos: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)



ca. 147 Worte, ca. 1026 Zeichen

**Institut ASER e.V., Wuppertal**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: [info@institut-aser.de](mailto:info@institut-aser.de)

Internet: [www.institut-aser.de](http://www.institut-aser.de)